

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: EOSIN – METHYLENBLAU – LÖSUNG n. May-Grünwald

Erstellungsdatum: 24.04.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Eosin-Methylenblaulösung n. May-Grünwald
Artikelnummer	19350, 19360

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

gefährlicher Inhaltsstoff	Ethanol
Konzentration	> 90%
CAS-Nr.	---

UN-Nr.	1170
--------	------

Gefahrensymbole	F
R-Sätze	11

3. Mögliche Gefahren

Gefährdungen für den Menschen	- leichtentzündlich
Gefährdungen für die Umwelt	schwach wassergefährdender Stoff

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

nach Einatmen	sofort an die frische Luft bringen und ruhig lagern
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, nur bei vollem Bewußtsein selbständig erbrechen lassen, sofort Arzt zuziehen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, CO ₂ , Löschpulver
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	für ausreichende Belüftung sorgen
Umweltschutzmaßnahmen	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	- mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Objektabsaugung
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	- von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen - Verwendung nur im explosionsgeschützten Raum - die schweren Dämpfe können eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken - explosionsgeschützte Armaturen verwenden
Zusammenlagerungsverbote	mit starken Oxidationsmitteln
Lagerbedingungen	- Behälter dicht verschlossen halten
Lagerklasse	3A

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: EOSIN – METHYLENBLAU – LÖSUNG n. May-Grünwald

Erstellungsdatum: 24.04.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte	MAK-Wert	260 mg/m ³ bzw. 200 ml/m ³ (Methanol, CAS-Nr.: 67-56-1) (1993)
	MAK-Gruppe F	D (frucht-, entwicklungsschädigend)
	Bemerkung	hauptresorptiv

allgemeine Schutzmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen
Atemschutz	Bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung
Hautschutz	lösungsmittelfeste Handschuhe
Augenschutz	s. Atemschutz
Körperschutz	leichte Schutzkleidung antistatisch
Hygienemaßnahmen	- beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen - in den Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Geruch	charakteristisch

Löslichkeit in Wasser	mischbar
löslich in	den meisten organischen Lösemitteln

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel, Alkalimetalle
gefährliche Zersetzungsprodukte	---

11. Angaben zur Toxikologie

Ergebnisse wissenschaftliche Untersuchungen	für Ethanol gilt: LD ₅₀ (oral, Ratte): 7060 mg/kg
nach Einatmen	In hohen Konzentrationen narkotisch
nach Hautkontakt	entfettet die Haut
nach Augenkontakt	reizend
nach Verschlucken	---

12. Angaben zur Ökologie

allgemein	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
-----------	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: EOSIN – METHYLENBLAU – LÖSUNG n. May-Grünwald

Erstellungsdatum: 24.04.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport

Landtransport	ADR-Klasse	3 / II
	GGVS-Klasse	3 / II
	RID-Klasse	3 / II
	GGVE-Klasse	3 / II
	Bezeichnung des Gutes	ETHANOL LOESUNGEN
	Kemler-Zahl	33
	UN-Nr	1170
Seeschifftransport	IMDG-Code /GGVSee	3.2 / 1170 / II
	EmS	3-06
	MFAG	305
	Richtiger techn. Name	ETHANOL, SOLUTIONS
Lufttransport	ICAO-IATA/DGR	3 / 1170 / II
	Richtiger techn. Name	ETHANOL, SOLUTIONS

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG - Richtlinien

Symbole:	F	leichtentzündlich
R - Sätze	R11	leichtentzündlich
S - Sätze	S7	Behälter dicht verschlossen halten
	S16	von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen

Deutsche Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher	--> GefStoffV Par. 26 Abs.1 und 4
Hinweise zur Beschäftigung werdender /stillender Mütter	--> GefStoffV Par. 26 Abs.5
Lagerklasse VCI	3A
VbF-Klasse	B
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdender Stoff)

Merkblatt BG-Chemie	ZH 1/319	„Merkblatt: Lösemittel (M017)“
---------------------	----------	--------------------------------

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.